

Pressemitteilung der Friedrich Scharr KG vom 26.01.2023

Scharr stellt die jazzopen stuttgart 2023 erneut klimaneutral*

Stuttgart. Das Stuttgarter Energiehandelsunternehmen neutralisiert die zu erwartenden CO₂-Emissionen der Veranstaltung von annähernd 2.000 Tonnen durch die Unterstützung eines UNFCCC zertifizierten Klimaschutzprojekts in Darfur im Sudan.

Scharr unterstützt schon seit vielen Jahren als Energiepartner und Sponsor das Open-Air-Festival jazzopen stuttgart und stellt auch in diesem Jahr die gesamte Veranstaltung CO₂-neutral.

Hierfür wird von der Nachhaltigkeitsberatung Fokus Zukunft GmbH & Co. KG der CO₂-Fußabdruck berechnet und dabei die Quellen der verschiedenen Emissionstreiber identifiziert. Ausgehend von dieser Treibhausgasbilanzierung, die in Anlehnung an den Standard des international anerkannten Greenhouse Gas Protocols erstellt wird, arbeitet die Opus Festival-, Veranstaltungs- und Management GmbH daran, Reduktionsmaßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Das Ziel dabei ist die klimaschädigende Wirkung, die im Zusammenhang mit dem Open-Air-Festival entsteht, so weit wie möglich zu begrenzen. So können dieses Jahr die Besucher der jazzopen stuttgart mit ihren Eintrittskarten kostenfrei innerhalb des gesamten VVS-Bereichs anreisen. Da eine komplette CO₂-Freiheit aber in den meisten Fällen nicht möglich sein wird, haben die Vereinten Nationen mit dem Clean-Development-Mechanism ein Konzept entwickelt, das den Ausgleich der eigenen, unvermeidbaren Emissionen durch den Erwerb von Emissionsminderungszertifikaten ermöglicht.

Das Klimaschutzprojekt, mit dem die unvermeidbaren Emissionen im Zusammenhang mit den jazzopen stuttgart ausgeglichen werden, befindet sich auf der südlichen Erdhalbkugel im Sudan. Es ist ein Flüssiggaskocher-Projekt, das durch die Unterstützung von Scharr realisiert werden konnte und zur Verbesserung der Gesundheit von 15.000 Haushalten in der Region Darfur beiträgt.

Mit diesem internationalen Vorzeigeprojekt wird eine optimale Synergie zwischen Ökologie, humanitärer Hilfe und kulturellem Engagement erzielt. Scharr unterstützt dieses Projekt auch als Bestandteil seiner Beteiligung an der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg. Ziel dieser Initiative der Landesregierung ist es, in den Unternehmen systematisches Engagement für nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Dieses Projekt ist ein eindeutiges Beispiel dafür, wie die Wirtschaft und der private Sektor gemeinsam eine wichtige Rolle in den Bemühungen spielen können, globale CO₂-Emissionen zu reduzieren sowie einen sozialen Wandel in Entwicklungsländern zu ermöglichen. Der zu erwartende Gesamtausstoß an CO₂ von annähernd 2.000 Tonnen wird durch die Freistellung vollständig klimaneutral gestellt.

*Klimaneutral durch Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten

Pressekontakt:

Friedrich Scharr KG

Renate Möss

Teamleitung Marketing & PR

Liebknechtstraße 50

70565 Stuttgart

www.scharr.de

Tel.: 0711/7868-257

Fax.: 0711/7868-289

r.moess@scharr.de

*Die **FRIEDRICH SCHARR KG mit ihren Tochterunternehmen** ist eines der führenden Handelsunternehmen im Bereich Mineralöl, Flüssiggas, Erdgas, Strom und Biobrennstoffe im süddeutschen Raum. Rund 900 Mitarbeiter betreuen rund 250.000 Kunden in Privathaushalten, Gewerbe und Industrie mit innovativen Produkten und Dienstleistungen aus allen Energiesparten. Die familiengeführte Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von ca. 1,3 Mrd.€. Der Firmensitz ist in Stuttgart-Vaihingen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.scharr.de.*